

**Festveranstaltung: „Die Verantwortung der Bildung für die Demokratie“
am 21. November 2014
anlässlich des 85. Geburtstages von Wolfgang Edelstein**

Laudatio von Vigdis Finnbogadóttir

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Wolfgang, kæri góði vinur

Auf Isländisch:

Ég flyt þér kærar kveðjur frá vinagrúppunni góðu sem alltaf hittist í þínu nafni heima á Íslandi og telur sig eiga þér svo mikið að þakka.

Und jetzt auf Deutsch:

Ich überbringe dir herzliche Grüße aus unserem Freundeskreis, der immer zusammenkommt, um in Freundschaft und mit viel Freude über pädagogische Fragen zu diskutieren, und der dir so viel zu danken hat.

Ich glaube, dass deine Freunde und Kollegen hier in Deutschland nicht wirklich wissen, wie viel du für das Schulsystem in Island geleistet hast, welche Spuren du dort hinterlassen hast.

Besonders sind mir die Worte einer gemeinsamen Freundin in Erinnerung geblieben, Dr. Sigrún, wie du ihr und uns allen, die zu deinen Füßen saßen, eine völlig neue Welt geöffnet hast. Vor allem, dass es dir gelungen ist, das Interesse so vieler junger Pädagogen zu wecken, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern die sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Du hast deine Schüler dazu gebracht, Demokratie zu lernen und zu leben, du hast sie zu leidenschaftlichen Vertretern eines sozialen Gewissens gemacht. Unser Schulsystem in Island mag nicht perfekt sein, aber es gibt doch so viel, mit dem wir zufrieden sein können – mit Sicherheit überall da, wo wir deinen Einfluss heute noch verspüren. Wolfgang, du warst einer der wichtigsten Pioniere des isländischen Schulsystems. Auch wenn dein Idealismus mitunter auf Widerstand und Kurzsichtigkeit stieß, waren deine Reformen am Ende doch von großem Erfolg gekrönt. Und für all das sind wir Isländer dir unendlich dankbar.

Kæri góði vinur Wolfgang, wir kennen uns schon, seit du zum ersten Mal nach Island gekommen bist, vor fast vier mal 20 Jahren, wie ich das so gern auf Isländisch sage. Eines Tages kamst du in meine Klasse, der Neue aus Deutschland. Du hast nicht aufgehört zu reden in dieser Sprache, die keiner verstanden hat. Alle unsere Freunde kennen diese Geschichte, ich habe sie so oft erzählt. Die guten Schwestern (das was ein katholische Schule) drehten — sich zu mir her und baten mich, dir Isländisch beizubringen, und auch... wie man schweigt. Letzteres ist mir Gott sei Dank nicht gelungen. Persönlich werde ich dir aber auch immer dankbar sein, weil du mir später im Gymnasium - wo es nicht gerade in Mode war, ein Mädchen zu sein - den Weg geebnet hast, an den Diskussionsrunden der sogenannten klugen Jungs teilzunehmen. Da habe ich gelernt, dass man nicht unbedingt schweigen muss, wenn man von Männern umringt ist.

Innilega til hamingju með árin, kæri Wolfgang, mein lieber Freund!

Vigdís Finnbogadóttir